

Jahresbericht 2024 des Vereins Hochhüsliweid Würzenbach



Wir befinden uns im Jahre 2024 nach Christus. Die ganze Hochhüsliweid ist von einem Wald aus Stangen besetzt. Die ganze Hochhüsliweid?

Nein! Eine kleine Holzhütte steht weiterhin da...

Damit sie dies noch lange tut, hat sich der Verein Hochhüsliweid im vergangenen Jahr ein neues Leitbild gegeben. Nicht nur die im Sommer 2023 eingebaute Gastküche soll in neuem Glanz erstrahlen, sondern auch Auftritt und Angebot der Hochhüsliweidhütte. Öffentliche Anlässe, welche von Vereinen aus dem Quartier für das Quartier angeboten werden, zahlen in Zukunft nur eine geringe Miete und werden vom Verein auf Antrag sogar unterstützt. Gruppen und Vereine aus dem Quartier können die Hütte kostenlos als «Sitzungszimmer» nutzen – und schon immer kostenlos war die Nutzung der Hütte für Jugendvereine aus dem Quartier. Der Verein Hochhüsliweid möchte mit dem frischen Auftritt und den attraktiven Mietkonditionen wieder mehr Leben in und um die Hütte bringen. Nicht erst 2027, wenn die Hütte durch die neue Überbauung fast automatisch ein neues Quartierzentrum wird, sondern schon vorher sollen Hütte und Freizeitanlage Hochhüsliweid wieder ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aus dem Quartier werden.

Diese Botschaft haben wir 2024 sowohl in der Zeitschrift des Quartiervereins, dem Seeblick, als auch im Pfarreiblatt St. Johannes veröffentlichen können. Das Echo ist bis jetzt überschaubar... Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Club junger Familien des Würzenbachs: nicht nur der Jubiläumsanlass, sondern auch die ordentliche Generalversammlung fanden in der Hochhüsliweid statt und brachten jeweils zahlreiche Kinder und Erwachsene auf den Spielplatz und in die Hütte.

Robinson Bauspielplatz Hochhüsliweid: Wo Kinder ihren Spielplatz gestalten



Auch im Jahr 2024 war der Robinson Bauspielplatz Hochhüsliweid von April bis September an einem Samstag pro Monat geöffnet und die Kinder konnten ihre Einfälle mit einer grossen Vielfalt an Materialien und Werkzeugen umsetzen. Der Bauspielplatz bot den Kindern den Raum, ihre Kreativität auszuleben und ihre handwerklichen Fähigkeiten zu verbessern. Die

Kinder haben viel gehämmert, gesägt und aus den Grundfarben viele Farben erstellt, die den Spielplatz in ein buntes Paradies verwandelten.

Das Konzept, den Bauspielplatz an weniger Samstagen, dafür bereits vor dem Mittag zu öffnen, hat sich weiterhin bewährt. Das Waldsofa rund um die Feuerstelle hat sich jeweils schnell gefüllt und ein Feuer verbreitete gemütliche Stimmung.

Nach drei RBS-Saisons fand Mitte Oktober 2024 ein «Aufräum- und Reparaturtag» statt. Die zentrale Plattform wurde komplett erneuert, von den Bauten wurden einige abgerissen und entsorgt – und haben Platz für Neues gemacht.



Falls Sie beim Lesen dieser Zeilen Lust erhalten haben, sich als Helfende auf dem Robinson Bauspielplatz zu engagieren, melden Sie sich unbedingt unter robinsonbauspielplatz@gmail.com. Als Helfende haben Sie die Möglichkeit, die Kinder bei der Verwirklichung ihrer eigenen Ideen und Vorstellungen zu unterstützen und wichtige Fähigkeiten fürs Leben zu erlernen. Der Robinson Bauspielplatz ist kostenlos und finanziert sich über Spendengelder und Materialspenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Überbauung SBL

Es geht vorwärts mit der Überbauung: seit dem Sommer 2024 ist das Bauprojekt bei der Stadt zur Genehmigung eingereicht, und entsprechend sind die Stangen auf der Wiese ausgesteckt (siehe auch das Titelbild dieses Jahresberichts). Diese Sichtbarkeit hat einige Nachbarn und Vereinsmitglieder aufgeschreckt – das Projekt wurde aber nicht etwa vergrössert, es entspricht immer noch dem ursprünglichen Projekt, je näher der Bau rückt desto sichtbarer wird es aber natürlich.

Im Juni führte die SBL im Romerohaus eine Infoveranstaltung zur Überbauung durch, an der sehr konkret gezeigt wurde, was wo entsteht und wie es aussehen wird. Bei der Fragerunde standen dann aber leider fast ausschliesslich die Parkplätze im Vordergrund... Der Anlass wurde mit einem grosszügigen Apéro abgerundet, wo wir unseren neuen Flyer platzieren konnten. Einmal mehr hat die SBL unserem Verein damit Wertschätzung entgegengebracht, wofür wir uns herzlich bedanken.

Wer den Fortgang der Überbauung übrigens mitverfolgen will, kann auf der für dieses Projekt geschaffenen Homepage der SBL einen Newsletter abonnieren: www.hochhuesliweid-luzern.ch

Kerzenziehen

Eine Adventszeit ohne das Kerzenziehen auf der Hochhüsliweid wäre eine unvollständige Adventszeit! Wiederum haben Fabienne und Manuela je eine Woche Ferien (!!)

für diesen wunderschönen Anlass eingesetzt, den Hüttenboden abgedeckt, Material organisiert, die Töpfe mit Behältern für neun Wachsfarben installiert – und vor allem: unzählige Kinder beim Kerzenziehen angeleitet und unterstützt. Wiederum waren mehrere Schulklassen während der Unterrichtszeit in der Hochhüsliweid zu Gast und es wurden mehrere hundert Kerzen gezogen.



Robinson-Spielgruppe Hochhüslweiid

„In der Robinson-Spielgruppe gibt es nur wenige, ausgesuchte Spielsachen, dafür unbegrenzte Möglichkeiten, der Fantasie freien Lauf zu lassen. Sei es drinnen in der gemütlichen Hochhüslweiidhütte oder draussen auf dem Robinson-Spielplatz, wo nach Herzenslust gestaut und herumgetobt werden darf.“ So haben die Gründerinnen der Robinson-Spielgruppe ihr Angebot vor rund zehn Jahren umschrieben. Die Robinson-Spielgruppe gehörte nebst der Waldspielgruppe zum fixen Angebot eines Spielgruppenmorgens. Im vergangenen Jahr wurde nun das Konzept geändert, um noch mehr Familien ansprechen zu können.

Anstatt eines fixen Spielgruppenmorgens, wo jeweils nur maximal zehn Kinder die Robinson-Spielgruppe besuchen können, wurden zwei längere Projektblöcke eingeführt, wo nun alle Kinder, welche die Spielgruppe im Würzenbach besuchen, profitieren können. Zweimal im Jahr, im Herbstsemester und im Frühjahrssemester, bleibt die Spielgruppe in den Räumen der Pfarrei geschlossen, und alle Kinder kommen in den Genuss der Robinson-Spielgruppe.

Gestartet haben wir nach den Herbstferien. Die meiste Zeit haben wir draussen rund um den grossartigen Spielplatz verbracht. Es ist immer wieder erstaunlich, wie unterschiedlich die Kinder in diesem Alter (+ / - 3 Jahre) in ihrer Entwicklung sind. Während einige Kinder mutig auf dem Klettergerüst herumturnen, bereitet es anderen Kindern Mühe, einen unebenen Hang alleine herunterzugehen. In den Innenräumen der Pfarrei fallen diese Unterschiede nicht so auf, aber draussen in der Natur sind sie offensichtlich. Umso schöner ist es zu beobachten, wie sich die Kinder mit der Zeit immer sicherer bewegen. In dem weitläufigen, abwechslungsreichen

Gelände mit den grossen Bäumen um die Hochhüsliweid-Hütte herum finden die Kinder alles, was sie für ihre gesunde Entwicklung brauchen.



Besonders schön war im Herbst das gemeinsame Laternenbasteln mit den Eltern. Im November findet jeweils der grosse Martinsumzug der Pfarrei statt, und für diesen Anlass dürfen die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern Holzlaternen basteln und verzieren. Die Laternen wurden dann stolz von den Kindern durch's Quartier getragen, während St. Martin auf seinen Ross vorwegzog. Durch die ganze Adventszeit hindurch leuchten den Familien anschliessend die Laternen.

Ein weiterer Block findet nun weiter zwischen den Fasnachts- und den Osterferien statt. Im Frühling ist es um die Hochhüsliweid-Hütte besonders schön (also eigentlich ist es in jeder Jahreszeit schön 😊), und ein Höhepunkt ist es jeweils für die Kinder, wenn der Wasserhahn beim Sandkasten wieder geöffnet wird. Was gibt es Schöneres, als mit Sand und Wasser zu spielen? Vielleicht nur noch, die Osternester in den Büschen rund um den Spielplatz zu suchen.

Wir danken dem Verein Hochhüsliweid, der die Robinson-Spielgruppe seit elf Jahren ermöglicht!

Aus dem „normalen“ Vereinsleben

Das neue Leitbild wurde zu Beginn dieses Berichts bereits erwähnt; es „materialisiert“ sich in einem neuen Flyer sowie einer komplett neu aufgesetzten Homepage (unter der weiterhin gleichen Adresse www.hochhuesliweid.ch).

Glücklicherweise haben wir als Kassierin bereits Mitte des Jahres Chris Lüscher gewinnen können; sie ist seit dann mit grossem Elan im Einsatz.

Nach zehn Jahren werde ich mein Amt als Vereinspräsident abgeben. Es hat Spass gemacht, sich für die Hochhüsliweid zu engagieren; mit dem Bauspielplatz und der SBL-Überbauung hat sich die Hochhüsliweid weiterentwickelt und wird dies weiterhin tun, ganz sicher wenn die Überbauung fertiggestellt sein wird und sehr viele Familien in unsere Nachbarschaft ziehen. Ich wünsche der Hochhüsliweid weiterhin viele engagierte Menschen, so dass sie dieses „Kleinod“ bleibt, das sie so einzigartig macht!

Als meine Nachfolgerin stellt sich Karin Landtwing zur Wahl, was mich ausserordentlich freut. Ich wünsche ihr viel Freude mit der Hochhüsliweid und ebenso viel Unterstützung, wie ich sie erfahren durfte.

Hansueli Brügger, Präsident